

Darstellung der Binnendifferenzierung bei PRAXISBAUSTEIN auf der Grundlage des Fachkonzepts EV/BBB

Fachkonzept EV und BBB der Bundesagentur für Arbeit	PRAXISBAUSTEIN - Bildungsinhalte orientieren sich an Fertigkeiten und Kenntnissen für die Ausübung von Tätigkeiten in ... für...		Individuelle Fähigkeiten und Fertigkeiten ermöglichen den Erwerb standardisierter Bildungsinhalte aus ...			Ergebnis der Leistungsfeststellung (LF)	Berufliche Handlungsfähigkeit Unterstützungsbedarfe	
	Praxisfeld	Praxisbaustein(e)	Teil A	Teil B	Teil C		Fachliche Kompetenz Wissen/ Fertigkeiten	Personale Kompetenz Sozialkompetenz/ Selbständigkeit
Tätigkeitsorientiert <small>Verschiedene Tätigkeiten an einem Arbeitsplatz in einem oder mehreren Arbeitsbereichen</small>	ein	einen	teilweise	teilweise	teilweise	<ul style="list-style-type: none"> Weniger als 50% der möglichen Punkte in der theoretischen und in der praktischen LF für <u>einen</u> Praxisbaustein 	Führt einen bis mehrere mehrgliedrige einfache und ständige wiederkehrende vollständige Handlungsabläufe* teilweise aus	benötigt dauerhaft Anleitung, Unterstützung und Kontrolle
Arbeitsplatzorientiert <small>Alle Tätigkeiten an einem oder mehreren Arbeitsplätzen in einem Arbeitsbereich</small>	ein	mindestens einen	teilweise	teilweise	vollständig	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 50% der möglichen Punkte in der theoretischen und in der praktischen LF für <u>einen</u> Praxisbaustein 	Führt mindestens einen bekannten vollständigen Handlungsablauf (=Praxisbaustein)** zuverlässig aus und kann erlernte Kenntnisse und Fertigkeiten auf andere Tätigkeiten dieses Praxisbausteins übertragen	benötigt kontinuierlich Anleitung, Unterstützung und Kontrolle
Berufsfeldorientiert <small>Alle Tätigkeiten an allen Arbeitsplätzen in einem Arbeitsbereich</small>	ein	mehrere	vollständig	teilweise	vollständig	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 50% der möglichen Punkte in der theoretischen und in der praktischen LF für mehrere Praxisbausteine anschlussfähig an Maßnahmen nach BBiG (Qualifizierungsbausteine) 	Führt mehrere vollständige Handlungsabläufe (=Praxisbausteine)** zuverlässig aus,	benötigt selten Anleitung, Unterstützung und Kontrolle Hintergrund - Assistenz erforderlich
Berufsbildorientiert <small>Alle Tätigkeiten an allen Arbeitsplätzen – Anerkanntes Berufsbild</small>	mindestens ein	alle	vollständig	vollständig	vollständig	<ul style="list-style-type: none"> mindestens 50% der möglichen Punkte in der theoretischen und in der praktischen LF für alle Praxisbausteine in mindestens einem Praxisfeld und optional weitere Praxisbausteine anderer Praxisfelder anschlussfähig an Maßnahmen nach BBiG 	Führt alle Handlungsabläufe (=Praxisbausteine)** zuverlässig aus	arbeitet selbständig und zuverlässig , Hintergrundassistenz gelegentlich erforderlich

Vollständiger Handlungsablauf = Vorbereiten/Durchführen/Nachbereiten
 * ... wird teilweise beherrscht
 ** wird vollständig beherrscht

Definitionen zum Fachkonzept:

Definitionen Fachkonzept (Ergänzung SEICHTER 2017)

- **Tätigkeit – hier Arbeitstätigkeit** (Quelle: nach HACKER 1980, 1998)

ist bewusst und zielgerichtet auf die Herstellung des Produkts gerichtet. Arbeitstätigkeit besteht aus einzelnen Handlungen, ist bewusst regulierbar und formt die Persönlichkeit (Quelle: nach HACKER 1980, 1998)

- **Arbeitsplatz** (Quelle: Google, Gabler – Wirtschaftslexikon)

räumlicher Bereich, in dem der Mensch innerhalb des betrieblichen Arbeitssystems mit Arbeitsmitteln und -gegenständen zusammenwirkt. Der Arbeitsplatz ist die kleinste räumliche Struktureinheit eines Betriebes (hier WfbM).

- **Arbeitsbereich** (Quelle: www.baua.de)
räumlich oder organisatorisch begrenzter Teil eines Betriebes (hier WfbM) mit tätigkeits- bzw. berufsspezifischer Prägung. Dieser kann einen oder mehrere Arbeitsplätze umfassen.

Definitionen zu PRAXISBAUSTEIN:

Definitionen Verfahren PRAXISBAUSTEIN PRAXISBAUSTEIN

standardisiertes Verfahren zur beruflichen Bildung in WfbM in Sachsen; enthält

- standardisierte Bildungsrahmenpläne je Praxisfeld, die auf anerkannten Ausbildungsrahmenplänen nach BBiG basieren
- Anerkennung durch die zuständigen Stellen nach BBiG (Zertifikate)
- Dokumentationsunterlagen – Dokumentenmanagementsystem
- Standardisiertes Verfahren Leistungsfeststellung
- Verfahren Zulassung für WfbM als Anbieter PRAXISBAUSTEIN

Praxisfeld

Berufsfeld gemäß BBiB; Lerninhalten der Praxisfelder liegen Inhalte anerkannter Ausbildungsberufe zugrunde; Praxisfelder orientieren sich an berufsspezifischen Arbeitsbereichen von WfbM (siehe Gesamtübersicht Praxisbausteine). Ein Praxisfeld enthält mehrere Praxisbausteine, die in ihrer Gesamtheit das Berufsbild des Praxisfeldes grundsätzlich charakterisieren.

Binnendifferenzierung

Ein Praxisbaustein entspricht einer arbeitsplatzorientierten beruflichen Bildungsmaßnahme.

Teil A

Ausgewählte allgemeine Lerninhalte aus anerkannten Ausbildungsrahmenplänen – z.B. Rechte und Pflichten, Aufgaben des Betriebes, Arbeitsschutz, etc.; Teil A wird nur einmal, i.d.R. im Eingangsverfahren absolviert.

Teil B

Ausgewählte berufsspezifische theoretische und praktische Lerninhalte gemäß Praxisfeld auf der Grundlage anerkannter Ausbildungsrahmenpläne – Vermittlung von berufsspezifischen Grundlagen, Kenntnissen und Fertigkeiten; Teil B wird nur einmal pro Praxisfeld i.d.R. im ersten Jahr Berufsbildungsbereich absolviert.

Teil C – entspricht einem Praxisbaustein (=arbeitsplatzorientiert)

Definierter Teilbereich eines Praxisfeldes, der ein für das Praxisfeld typisches und überschaubares Tätigkeitsfeld darstellt; es werden theoretische und praktische Grundlagen, vorbereitende, durchführende, kontrollierende und nachbereitende Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt (vollständige Tätigkeit); Es können mehrere Praxisbausteine erlernt werden.

Teil D – Kompetenzentwicklung

Bildungsbegleitende theoretische und praktische Vermittlung von Schlüsselkompetenzen gemäß Vorgaben des Fachkonzeptes der BA

Binnendifferenzierung bei PRAXISBAUSTEIN für EV/BBB

PRAXISBAUSTEIN orientiert sich in seinen theoretischen Grundlagen am Prinzip der beruflichen Handlungsfähigkeit nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der vollständigen Tätigkeit aus dem Bereich der Arbeitspsychologie. Es werden alle zu erlernenden Tätigkeiten - also Praxisbaustein(e) - ab der arbeitsplatzorientierten Binnendifferenzierungsstufe in dieser Vollständigkeit theoretisch und praktisch vermittelt und in standardisierten Leistungsfeststellungen evaluiert.

Die Binnendifferenzierungsstufen bei **PRAXISBAUSTEIN** - auf der Grundlage des Fachkonzepts für EV und BBB - ergeben sich aus der Anzahl der erlernten Praxisbausteine und den Ergebnissen in der standardisierten Leistungsfeststellung.

Die Bildungsinhalte vermitteln – personenzentriert - in ihren Inhalten und in ihrer Struktur fachliche und personale Kompetenzen. Damit folgt **PRAXISBAUSTEIN** auch dem Prinzip der Kompetenzorientierung gemäß DQR.

Für jede Binnendifferenzierungsstufe ist die fachliche und personale Kompetenz mit den entsprechenden Unterstützungsbedarfen beschrieben.

Es können Tätigkeiten auf der Niveaustufe 1 des DQR mit entsprechenden Assistenzangeboten ausgeführt werden.

Was bedeutet Niveau 1?

Niveau 1 beschreibt Kompetenzen, die zur Erfüllung einfacher Anforderungen in einem überschaubar und stabil strukturierten Lern- oder Arbeitsbereich benötigt werden. Die Erfüllung der Aufgaben erfolgt unter Anleitung. (Quelle google)

Beate Seichter

Fachstelle PRAXISBAUSTEIN

Stand 13.12.2023